

FKZ 3714 32 3240

Abfallvermeidungsdialoge 2014 - 2017

3. März 2016 im BMUB Berlin, Stresemannstraße 128-130

Fachgespräch
Förderung der Wiederverwendung und
Vermeidung von Lebensmittelabfällen

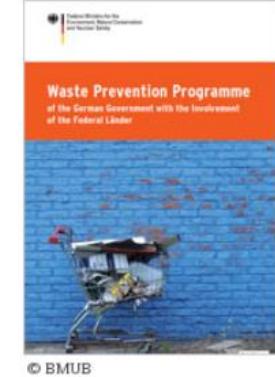
Susann Krause
Fachgebiet III 1.5

Ausgangssituation / Motivation

ABFALLVERMEIDUNGSPROGRAMM (AVP) DES BUNDES UNTER BETEILIGUNG DER LÄNDER

34 Maßnahmengruppen mit Empfehlungen und Prüfaufträgen

Kapitel 5 → verstärkter Dialog; gemeinsamer Handlungskatalog



UMSETZUNGSPROZESS AVP

Forschungsprojekt (FKZ 3714 32 3240)

„Bewertung und Umsetzung des Abfallvermeidungsprogramms und Entwicklung geeigneter Kommunikationsstrategien“

beauftragt: Ökopol Institut für Ökologie und Politik GmbH

Laufzeit 09/2014 bis 10/2017

UFOPLAN-Projekt (3714 32 3240) AV-Dialoge



Quelle: Gewoldi, Fotolia

ZIELSTELLUNG

- ❖ Stärkung von Kommunikation und Akteursvernetzung in ausgewählten Bereichen
- ❖ Identifizierung von Umsetzungshemmrischen, Schwachstellen und ungenutzten AV-Potentialen
- ❖ Bereitstellung von Lösungsansätzen zur verbesserten Abfallvermeidung

VORGEHEN

- ❖ Organisation und Durchführung von Abfallvermeidungsdialogen zu vier thematischen Feldern:
 - Förderung der Wiederverwendung
 - verbesserte Vermeidung von Lebensmittelabfällen
 - Förderung von Produktdienstleistungssystemen (Nutzen statt Besitzen)
 - Verbesserte Abfallvermeidung in produzierenden Unternehmen
- ❖ Erarbeitung von Handlungsansätzen und einer Kommunikationsstrategie für eine verbesserte Umsetzung der Abfallvermeidungsmaßnahmen

UFOPLAN-Projekt (3714 32 3240) AV-Dialoge – Format und Zeitplan

- ❖ Behandlung der Themendialoge im Block
- ❖ Zu jedem Thema ca. 3 Dialogveranstaltungen
- ❖ Auswertung und Diskussion der Ergebnisse von jeweils 2 Dialogschwerpunkten in einem Fachgespräch

Beschreibung	2014					2015					2016					2017																					
	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Vorbereitung einer Kommunikationsstrategie																																					
Aufaktentreffen zur Abschaltung (Projektplan)																																					
Erstellung von thematischen Situationsanalysen																																					
Entwicklung von Dialog-Formaten																																					
Vorbereitung und Durchführung der Themendialoge																																					
Dialogschwerpunkt: Wiederverwendung/Reparatur																																					
Dialogschwerpunkt: Lebensmittelabfallvermeidung																																					
Dialogschwerpunkt: Nutzen-statt-Besitzen																																					
Dialogschwerpunkt: Abfallvermeidung in Unternehmen																																					
Auswertung und Ergebnisdokumentation																																					
Bewertung der Umsetzung des AVP																																					
Fachgespräche zu Ergebnissen und Bewertung																																					
Dialog & Bewertungsergebnisse																																					
Berichtslegung																																					
Zwischen-/Sachstandsberichte																																					
Abschlussbericht																																					

AV-Dialoge
„Wiederverwendung“
13.-14.04.15; 02.06.15

AV-Dialoge
„Lebensmittelabfälle“
10.-11.11.15; 14.01.16

UFOPLAN-Projekt (3714 32 3240) – Charakter der Dialoge

CHARAKTER DER DIALOGE

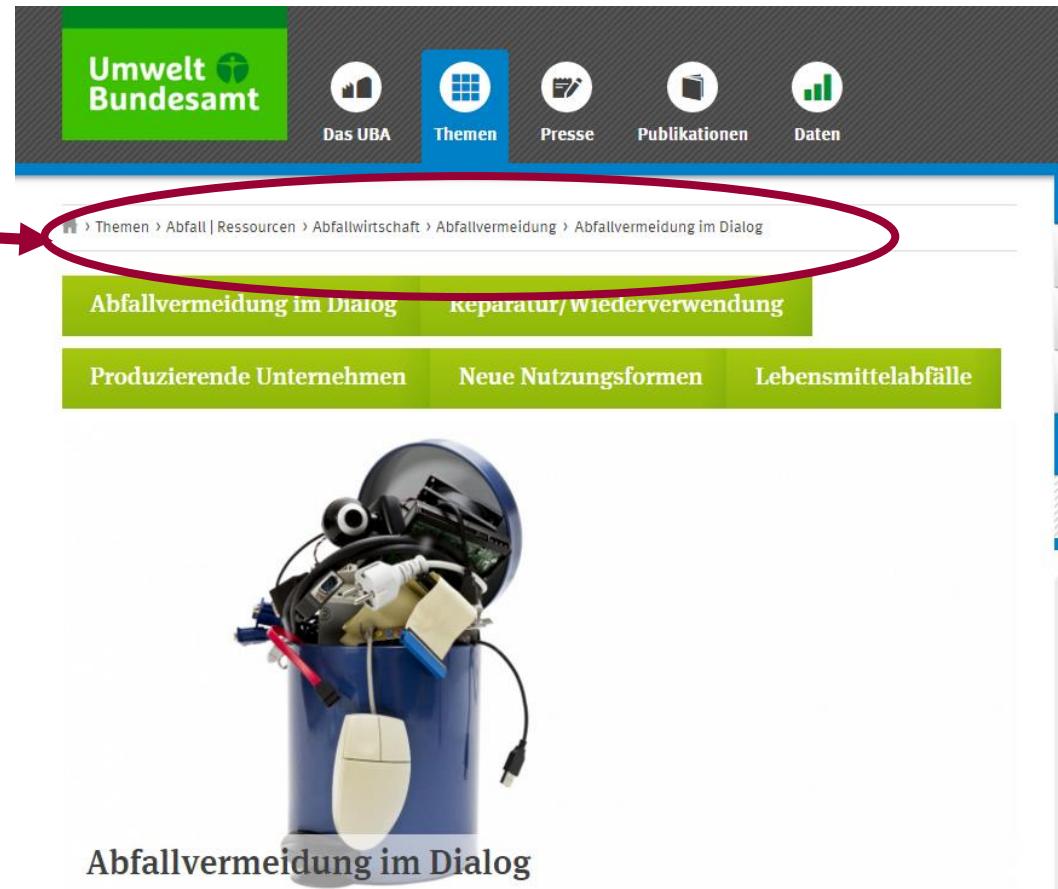
Folgende Dialogelemente

- ❖ Durchführung der Dialoge im Kreis von 25-35 Teilnehmenden
- ❖ Teilnehmende werden persönlich eingeladen
- ❖ Es werden nur gemeinsam abgestimmte Ergebnisse (Protokoll) veröffentlicht.

→ Raum für intensiven und offenen Austausch

UFOPLAN-Projekt (3714 32 3240)

Informationen zu den Dialogen unter:
www.umweltbundesamt.de



The screenshot shows the homepage of the Umwelt Bundesamt website. At the top, there is a navigation bar with icons for 'Das UBA', 'Themen' (selected), 'Presse', 'Publikationen', and 'Daten'. Below the navigation bar, a breadcrumb navigation shows the path: Home > Themen > Abfall | Ressourcen > Abfallwirtschaft > Abfallvermeidung > Abfallvermeidung im Dialog. A red arrow points to the 'Abfallvermeidung im Dialog' link. The main content area has a green header with the text 'Abfallvermeidung im Dialog' and 'Reparatur/Wiederverwendung'. Below the header, there are three categories: 'Produzierende Unternehmen', 'Neue Nutzungsformen', and 'Lebensmittelabfälle'. The 'Produzierende Unternehmen' category is highlighted with a green background. Below the categories, there is an image of a blue trash can overflowing with electronic waste, including a computer mouse and various cables. The text 'Abfallvermeidung im Dialog' is displayed next to the image.

Die umfassende Reduzierung der Abfallmengen sowie die Erschließung vorhandener Abfallvermeidungspotentiale leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Ressourcennutzung und sind wesentliche Ziele der europäischen Abfallpolitik.

Abfallvermeidung als ein zentrales Handlungsfeld moderner Umweltpolitik steht somit an erster Stelle der fünfstufigen Abfallhierarchie und ist auf jeder Lebenszyklusstufe von Produkten zu berücksichtigen – bei der Produktgestaltung, während der Herstellung und Distribution sowie bei der Nutzung der Produkte durch die Verbraucherinnen und Verbraucher.

UFOPLAN-Projekt (3714 32 3240)



Werden Gebrauchtwaren einer unmittelbaren Wiederverwendung durch einen anderen Nutzer zugeführt, so trägt dies substanzial zur Abfallvermeidung bei. Durch die verlängerte Nutzung der Produkte werden die in ihre Herstellung eingegangenen Umweltressourcen besonderes effizient genutzt. Darüber hinaus ist die mit den Wiederverwendungsbestrebungen einhergehende Intensivierung von Reparatur- und Aufbereitungsaktivitäten dazu geeignet, Impulse für eine reparaturgerechte Produktdesign zu geben und Anreize für neue Geschäftsmodelle zu setzen.

Aus diesem Grund wird die Förderung der Wiederverwendung im „Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder“ als ein wichtiger Schwerpunkt benannt und es wird ausgeführt, dass auf lokaler Ebene die Einrichtung von Strukturen zur Wiederverwendung oder Mehrfachnutzung von Produkten (Gebrauchtwaren) entweder durch öffentlich rechtliche Institutionen oder Private aus Sicht der Abfallvermeidung und der Wiederverwendung von großer Bedeutung ist.

Es gibt in Deutschland gute Beispiele, wo derartige Strukturen von öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und sozialwirtschaftlichen Betrieben aufgebaut wurden und in Kooperation verschiedener Partner erfolgreich arbeiten. In Hinblick auf die Intensivierung und weitere Verbreitung dieser Ansätze gibt es allerdings noch eine Reihe Detailfragen und den Bedarf, die verschiedenen Aktivitäten besser zu verzähnen.

Vor diesem Hintergrund planen das Umweltbundesamt, das Bundesumweltministerium und das Ökopol Institut im Frühjahr 2015 dazu drei thematische Dialogveranstaltungen.

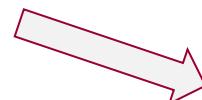
Protokoll 1. und 2. Dialog

Moderation: Herr Jepsen, Ökopol Institut für Ökologie und Politik GmbH

Ablaufpläne

[Dialog 1 Förderung der Wiederverwendung von Produkten – Akteurskooperationen, Erfahrungen, gute Beispiele und Handlungshilfen](#)

Download von
Protokoll und
Präsentationen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Susann Krause

Umweltbundesamt

Fachgebiet III 1.5

Wörlitzer Platz 1

06844 Dessau

susann.krause@uba.de

www.umweltbundesamt.de